

Beispiel der Beantwortung eines Fragebogens zu Thomas Mann:
Buddenbrooks

1) Hat Ihnen das Buch *Buddenbrooks* gefallen? Begründen Sie Ihre Entscheidung!

Das Buch *Buddenbrooks* hat mir gefallen, weil der Autor einen flüssigen Schreibstil wählte und die Handlung nachvollziehbar ist. Obwohl der Handlungsrahmen im 19. Jh. spielt, sind aktuelle Bezüge unübersehbar. Beim Lesen hatte ich nie das Gefühl, eine künstliche oder konstruierte Handlung zu erfahren. Es war spannend, die *Buddenbrooks* zu lesen.

2) a) Gibt es Werte und Normen in dem Buch, die Sie für bedeutsam halten? Wenn ja, benennen Sie diese und begründen Sie Ihre Ausführungen!

Im Buch gibt es bedeutsame Normen und Werte, so bspw. die allgemeinen Menschenrechte. Außerdem werden z.B. Toleranz und gegenseitige Achtung im Roman an der Entwicklung der Familien Buddenbrook und Hageström, trotz unerbittlicher Konkurrenz, erkennbar. Weiterhin findet man sozial-ökonomische Werte, z.B. ehrliches Wirtschaften mit vertretbarem Risiko, Einsatz für das allgemeine Wohl in Verbindung mit sozialem Engagement und nachhaltigem ökologischen Wirken. An Ehe und Familie wird eindrucksvoll belegt, dass der geschäftliche Erfolg einen intakten Familienrückhalt bedingt.

b) Können Sie sich vorstellen, dass Sie durch dieses Werk in ihrem eigenen Denken und Handeln beeinflusst werden? Begründen Sie Ihre Meinung!

Die im Roman handelnden Personen veranschaulichen beispielhaft, dass die Beachtung der Werte und Normen auch zum erfolgreichen Handeln führt, die Nichtbeachtung dagegen letztendlich zum Niedergang und Zerfall. Die im Roman dargelegten Werte und Normen sind gerade in der heutigen Zeit der schnellen Veränderungen und Umbrüche für mich ein wichtiger Orientierungspunkt.

3) Halten Sie es für möglich, dass die von Ihnen benannten Werte und Normen auch in den europäischen Kontext eingebettet werden können? Kennen Sie diesbezüglich Beispiele!

Noch vor der Herausbildung vieler europäischer Nationalstaaten hat der Handlungsrahmen eine länderübergreifende Funktion. Beziehungen und Geschäfte mit anderen europäischen Partnern sind normal und bedingen vergleichbare Wertvorstellungen und Normen.

Neben den geschäftlichen Beziehungen werden im Roman auch persönliche Kontakte und Verbindungen zu europäischen Familien gepflegt. Der Roman war auch im europäischen Ausland sehr erfolgreich und wurde in viele Sprachen übersetzt. Bereits bei der Trauerfeier des Autors sprach Carl Zuckmayer: „an diesem Sarg verstummt die Meinung des Tages. Ein Leben hat sich erfüllt, das nur einem einzigen Inhalt gewidmet war: dem Werk deutscher Sprache, dem Fortbestand europäischen Geistes.“

4) Ist dieses Werk auch heute noch aktuell? Begründen Sie Ihre Meinung!

Dieses Werk ist auch heute noch aktuell, weil die gegenwärtige Zeit, geprägt durch die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, viele Menschen verunsichert.

Bürgerliche Werte, anschaulich dargestellt im Roman, haben viel mehr Anziehungskraft, als der Traum vom selbstbestimmten Aussteigerleben.

Die *Buddenbrooks* sind kein nostalgischer Abgesang auf großbürgerliche Zeiten, sie sind eine sehr genaue Untersuchung bürgerlicher Werte, ihrer Leistungen und Lebensfähigkeit, ihrer äußeren Intaktheit und inneren Aushöhlung. In Zeiten des

allseits bekannten Werteverfalls gibt es kaum ein relevanteres Werk. Es gibt kaum eine unerbittlichere Geschichte vom Kaufen und Verkaufen in einer wirtschaftlichen turbulenten, sich schnell verändernden Zeit. Wann war die Geschichte dieses wirtschaftlichen Überlebenskampfes und seiner menschlichen Opfer aktueller als jetzt? Auch sogenannte Krankheitsbilder der Moderne, z.B. Depressionen als unerbittliche Kehrseite des Menschen, der sein eigener Herr ist .. nicht derjenige, der schlecht gehandelt hat, sondern desjenigen, der nicht handeln kann, wird eindrucksvoll dargestellt an Thomas Buddenbrook.

Auch das Verhältnis Individuum – Gesellschaft im Roman hat aktuelle Bezüge. Die Verheiratung der Tony Buddenbrook mit dem Kaufmann Grünlich, ein Vorgang, der uns heute weitgehend fremd ist? Doch auch gegenwärtig suchen sich Partner in einem vertrauten Umfeld über Internetbörsen und Vermittlungsinstitute. Es gibt zwar nicht mehr den äußeren Zwang, aber einen inneren, eine freiwillige Unfreiheit, eine Selbstlüge, dass alles so sein muss und nicht anders geht. Man bleibt in der Vorstellung, die fest in Herkunft und sozialer Situation verankert ist, gefangen, man steht sich selbst im Weg. (Stellungnahmen zum Begleitheft des Schauspiels *Buddenbrooks*).

5) a) Kennen Sie den Autor? ja/nein

Ja. Lediglich durch die Verfilmung der Novelle *Tod in Venedig*, in der die Fortsetzung einer fatalistischen Grundhaltung erkennbar ist.

b) Haben Sie von ihm bereits ein Buch (außer „*Buddenbrooks*“) gelesen? Wenn ja, welches?

Außer dem Roman *Buddenbrooks* habe ich keine weiteren Werke Thomas Manns gelesen.

6) Hat Sie ein Ereignis im Leben Thomas Manns besonders beeindruckt? Inwiefern könnte dieses Ereignis sein literarisches Schaffen beeinflusst haben?

Die politischen Veränderungen in Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts haben auch sein literarisches Schaffen entscheidend beeinflusst. Er entwickelt sich vom Anhänger des Kaiserreiches und Befürworter des I. Weltkrieges zum Zauderer in der Weimarer Republik, schließlich zum konsequenten Verfechter für Demokratie, und stellt sich eindeutig in die Reihe der deutschen Antifaschisten. Sichtbarer Ausdruck dafür sind auch die Titel seiner Werke, Vorträge und Ansprachen.

(Proband, 74 Jahre)